

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

173 (24.6.1905) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173. Zweites Blatt.

Samstag, den 24. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 49932. a. Die Sicherheit des Straßenverkehrs betreffend.

Mit Rücksicht auf die Häufigkeit der Unfälle im Straßenverkehr, welche vielfach auf Zuwiderhandlung gegen straßenpolizeiliche Vorschriften zurückzuführen sind, werden nachstehend die wesentlichsten dieser Bestimmungen neuerdings in Erinnerung gebracht.

Dabei wird bemerkt:

**Kutscher, Rad- und Motorfahrer**, welche straßenpolizeilichen Vorschriften zuwiderhandeln, werden künftig mit erhöhten Polizeistrafen belegt, geeignetenfalls der Staatsanwaltschaft zur kriminellen Verfolgung angezeigt werden. **Droschkenkutschern** wird außerdem bei wiederholter Verfehlung der Fahrtschein und damit die Erlaubnis zum öffentlichen Droschkendienst entzogen werden.

Die Schutzmanschafft ist zum strengen Einschreiten angewiesen; sie wird Radfahrer, welche auf Zuruf oder Wink des Schutzmanns nicht anhalten, gewaltsam zum Anhalten nötigen — hieraus erwachsener Schaden würde den Radfahrer treffen.

**Andererseits werden die Fußgänger dringend ersucht, beim Verkehr auf der Fahrbahn den Fahrzeugen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und insbesondere nicht durch Stehenbleiben auf verkehrsreichen Fahrbahnen sich und jene zu gefährden.** Den Fußgänger trifft bei schuldhaftem Verhalten, gegenüber den Fuhrwerken gleichermaßen die straf- und civilrechtliche Verantwortung.

Zu den straßenpolizeilichen Bestimmungen, welche die Ordnung des Fuhrwerksverkehrs betreffen, gehören insbesondere die folgenden:

### A. Für alle Arten von Fuhrwerken:

1. § 25 Abs. 1 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung vom 19. September 1893:

Während der **Dunkelheit** müssen Personenfuhrwerke mit zwei zu beiden Seiten des Bodens anzubringenden Laternen, Lastfuhrwerke dagegen mit einer Laterne so beleuchtet werden, daß das Licht derselben frei nach vorn fällt.

2. § 26 ebenda:

Kein Fuhrwerk darf schneller als in einem **gemäßigten Trab** gehen, ebenso sind Reitern zu scharfe den Verkehr gefährdende Gangarten untersagt. Die Gangart ist zu verkürzen in engen Straßen, auf deren Fahrbahn nicht zwei beladene Wagen bequem aneinander vorbeifahren können, beim Umwenden, beim Einbiegen in andere Straßen, beim Passieren von Straßenkreuzungen, ferner überall, wo ein ungewöhnlich starker Verkehr von Wagen, Fußgängern oder Reitern stattfindet oder die Fahrbahn durch Bauten oder in sonstiger Weise eingengt ist.

3. § 31 ebenda:

#### Rechtshalten.

**Alle Fuhrwerke und Reiter haben, soweit nicht örtliche Hindernisse entgegenstehen, stets die rechte Seite der Fahrbahn** und, wo doppelte Fahrbahnen vorhanden sind, die rechtsliegende **zu halten**. Nach der linken Seite darf, wenn dort angehalten werden soll, nicht eher abgebogen werden, als der Zweck es erfordert. Diese Vorschrift gilt auch für Viehtransporte, für am Bügel geführte Pferde sowie für Handwagen und Karren.

Das Nebeneinanderfahren zweier oder mehrerer Fuhrwerke ist verboten.

4. § 32 ebenda:

#### Vorfahren.

Das Vorfahren geschieht links im Trab.

In Straßenkreuzungen, sowie überall sonst, wo in verkürzter Gangart gefahren werden muß, darf nicht vorgefahren werden.

5. § 35 ebenda:

#### Einbiegen, Umwenden.

Das Einbiegen aus einer Straße in die andere darf nicht in kurzer Wendung, sondern muß in weitem Bogen geschehen. Durch das Umwenden von Fuhrwerken dürfen andere in der Fahrt nicht gehemmt werden. Schwerebeladene Wagen dürfen nicht durch gewaltsames Zurücktreiben der Pferde zurückgeschoben werden.

### B. Für Radfahrer:

1. § 2 Abs. 6 der Verordnung vom 29. Oktober 1895 den Verkehr mit Fahrrädern betr.

Die **Nummernplatte** ist an der Lenkstange oder an dem Bremsstängchen des Fahrrads nach vorn gerichtet derart zu befestigen, daß die Nummern von beiden Seiten sichtbar sind. Die Führung einer nicht von einem Bezirksamte erteilten Nummer, sowie das eigenmächtige Ändern der Nummer ist verboten. Der Inhaber der Radfahrerkarte darf das mit der ihm erteilten Nummer versehene Fahrrad an andere Personen nur vorübergehend zur Benutzung überlassen.

2. § 3 ebenda:

Jeder Fahrer muß nach eingetretener **Dunkelheit** und bei starkem Nebel beim Fahren eine hellleuchtende Laterne am Fahrrad führen, deren Licht unbehindert nach vorn fällt. Der Gebrauch von farbigen Laternen ist verboten.

3. § 4 ebenda:

Jedes Fahrrad muß mit einer gut wirkenden Hemmeinrichtung und einer helltönenden Glocke als Signalapparat versehen sein.

4. § 5 Abs. 2 ebenda:

Innerhalb der Ortschaften darf nur mit der **Geschwindigkeit eines mäßig trabenden Pferdes** gefahren werden, in engen oder verkehrsreichen Straßen, an Straßenkreuzungen, beim Aus- und Einfahren in Häuser, beim Umwenden und Einbiegen in andere Straßen, sowie vom Eintritt der Dunkelheit an und bei starkem Nebel ist die Fahrgeschwindigkeit derart zu ermäßigen, daß sofortiges Anhalten möglich ist.

5. § 6 ebenda:

Die Radfahrer haben während der Fahrt, soweit nicht örtliche Hindernisse entgegenstehen, **stets die rechte Seite der Fahrbahn einzuhalten**.

Zwei Radfahrer dürfen nur dann nebeneinander fahren, wenn solches ohne Belästigung des übrigen Verkehrs geschehen kann. Beim Ausweichen haben dieselben hintereinander zu fahren.

6. § 7 ebenda:

Die Radfahrer haben vor den entgegenkommenden Radfahrern, Fußgängern, Fuhrwerken, Pferden oder sonstigen Reit-, Zug- oder Lasttieren nach rechts auf einen entsprechenden Abstand auszuweichen oder, falls dies die Verplichtung nicht gestattet, so lange anzuhalten, bis jene vorüber sind.

7. § 8 ebenda:

Will ein Radfahrer an einem Fußgänger, Reiter, Fuhrwerk oder einem andern Radfahrer von hinten vorbeifahren, so muß er vorher und zwar in genügender Entfernung ein lautes Warnungssignal abgeben. Das Vorbeifahren muß nach links geschehen mit Einhaltung eines entsprechenden Abstandes.

8. § 9 ebenda:

Der Radfahrer muß bei dem Begegnen (§ 7) und beim Vorfahren (§ 8) langsam fahren und, wo infolge der Begegnung oder der Ueberholung ein Tier unruhig wird, sofort absteigen und darf nicht eher wieder aufsteigen, als bis er sich in einer angemessenen Entfernung vom Tiere befindet.

Falls bei Begegnungen eines Radfahrers mit Fußgängern usw. wegen der Unachtsamkeit derselben oder aus einem andern Grunde die Gefahr eines Zusammenstoßes zu befürchten steht, so hat der Radfahrer ein Warnungssignal abzugeben und, falls dies ohne Erfolg bleibt, anzuhalten. Dieselbe Verpflichtung besteht beim Passieren von Straßenkreuzungen und Biegungen.

9. § 10 ebenda:

Außer den vorstehenden Vorschriften haben die Radfahrer beim Fahren auf öffentlichen Wegen und Plätzen noch die jeweils nach den Umständen gebotene Vorsicht zu beobachten. Alle Handlungen, welche geeignet sind, den Verkehr zu stören oder Menschen und fremdes Eigentum zu gefährden, z. B. das mutwillige Hindern Anderer am Vorbeifahren, das Wettfahren, das Umkreisen von Fuhrwerken, Reitern, Fußgängern etc. sind den Radfahrern untersagt.

Personen, welche zur sichern Handhabung des Fahrrads noch nicht befähigt sind, dürfen sich desselben auf belebten Straßen nicht bedienen.

10. § 11 ebenda:

Fahrräder sind im Sinne der Straßenpolizeiordnung als Fuhrwerke zu betrachten. Es haben deshalb insbesondere Führer von Fuhrwerken, Reiter, Begleiter von Viehtransporten usw. entgegenkommenden oder sie überholenden Radfahrern auch ihrerseits nach der rechten Seite hin auszuweichen.

11. § 12 ebenda:

Den Radfahrern gegenüber haben Fußgänger, Reiter, Leiter von Fuhrwerken oder Viehtransporten ein solches Verhalten zu beobachten, welches den Radfahrern das Einhalten der ihnen obliegenden Verpflichtungen ermöglicht, insbesondere ist jede Handlung verboten, welche dahin abzielt, den Radfahrer am Fahren mutwillig zu verhindern, ihm solches zu erschweren oder seine Person oder Fahrzeug zu gefährden.

**C. Für Motorfahrer.**

1. § 7 der Verordnung vom 25. März 1901, den Verkehr mit Motorfahrzeugen betr.:

Die Fahrgeschwindigkeit ist jederzeit so einzurichten, daß Unfälle und Verkehrsstörungen vermieden werden.

In engen Straßen, beim Ummenden und Einbiegen in andere Straßen auch sonst beim Durchfahren scharfer Krümmungen und überall bei dichtem Verkehr sowie bei starkem Nebel muß die Fahrgeschwindigkeit derart ermäßigt werden, daß sofortiges Anhalten möglich ist.

In keinem Falle darf die Fahrgeschwindigkeit innerhalb der Ortschaften und auf belebten Straßen 12 km und außerhalb der Ortschaften bei freier Bahn 30 km in der Stunde überschreiten.

2. § 8 ebenda:

So oft es nötig ist, um Gefährdungen oder Beschädigungen Dritter zu verhüten, hat der Führer mit der Suppe ein Warnungszeichen abzugeben.

Karlsruhe, den 19. Juni 1905.

Groß. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seibenadel

Schaeuble.

2.1.

**Damen-Konfektions-Versteigerung.**

Samstag, den 24. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

schöne, neue Damen-Kostüme, Kostüm-Röcke, Spitzen-Capes, schwarzseidene Blusen, Umhänge, weiße und farbige Unterröcke, Damenhemden, Herren- und Damen-Nachthemden, Bettjaden, Sportshemden für Herren, Taschentücher, Damenhosen, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
Zähringerstraße 29.

2.2.

**Zwangs-Versteigerung.**

Montag, den 26. Juni 1905 und an den darauffolgenden Tagen,

je nachmittags 2 Uhr beginnend,

werde ich im Pfandlokal Steinstrasse 23 dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 größere Anzahl bessere Möbel und Wohnungsausstattungsgegenstände, als: Schreibtische, Sofas, Schränke, Kommoden, Buffets, Salontische, Fauteuils und Polsterstühle, Schreib- und Schaukelstühle, Bildertafeln, Biermöbel und Nippfassen, Blüsch- und Seidendecken, 2 Bücherschränke je mit größerer Bibliothek, 1 Perferteppich, 1 Smyrnatteppich, Angorafelle, 1 Eisbärfell, Figuren, Ovenschirme, Säulen und Figuren, künstl. Pflanzen, Waschtische, Waschkommoden, Tische mit Kupfer- und mit Steineinlagen, Fenstermäntel, Vorhänge und Store, Küchengeräte und Einrichtungen, 1 weitere Anzahl fertige und unfertige Möbel, wie: Sofas, Fauteuils, sowie Reisetaschen, Schultaschen, Handtaschen, Reisetöcher, Hundemantelkörbe und Halsbänder, Peitschenstöcke, Kopfhaut, Sprungfedern, mehrere aufgerichtete Betten, leere Fässer und Flaschen, mehrere Fahrräder, Möbelstoffe, bessere Küchengeräte und Küchenmöbel, 1 vollständige Ladeneinrichtung, mehrere größere Schäfte und 2 Ladentheken, 1 Patentkontrollkassette (Automat), 1 Kaffeebrennmaschine, Delmaßbehälter, Auslagegestelle, 2 Ladenwagen mit Zubehör und sonstige Ladenutensilien sowie alle Arten von in das Delikatess- und Kolonialwarengeschäft einschlägigen Ess- und Trinkwaren, wie: Konserven, Würste, Sardinen, Kakao, Schokolade, Bonbons, Biskuits, Erbsen, Reis, dörres Obst, Himbeer- und Zitronensaft, Schnäpfe aller Art, Oberländer Weine, Cigarren u. Cigaretten, Essig und Del, Thee, Käse, Zucker, Seife, Zündhölzer, Soda, Salz, Schuh- und Bodenwische, Kaffee, Zuckerwaren, Sardellenbutter, Kaviar, Trüffel, Liebig's Fleischextrakt, Gurken, Senf, Marmeladen, Korinthen, Rosinen und anderes mehr; ferner: 11 vollständige Herren-Anzüge, 18 Westen, 2 Röcke, 1 Umhang, 4 Mäntel, 1 noch guten grauen Kavallerie-Mantel, Hüte, Mützen, Schuhe und Hemden-tragen, auch circa 10 Zentner Steinkohlen.

NB. Versteigerung voraussichtlich bestimmt.

Karlsruhe, den 22. Juni 1905.

**Boll, Gerichtsvollzieher.**

2.1.

3. § 9 Abs. 3 ebenda:

Ungeeigneten Personen, insbesondere solchen, welche sich wiederholt eine Verfehlung gegen die Vorschriften dieser Verordnung haben zu schulden kommen lassen, kann die selbständige Führung eines Motorfahrzeugs vom Bezirksamt dauernd oder zeitweise untersagt werden.

**D. Verhalten gegenüber der elektrischen Straßenbahn.**

1. § 12 der Betriebsordnung der elektrischen Straßenbahn vom 28. März 1900:

Beim Erönen der Warnungsglocke haben Fußgänger, Reiter, Radfahrer und die Führer von Wagen sofort das Gleis zu verlassen. Reiter, Radfahrer und Fuhrwerke haben den Straßenbahnwagen soweit Raum zu geben, daß weder die letzteren in der Fahrt, noch die Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen behindert oder gefährdet werden.

2. § 13 ebenda:

Bei Straßenkreuzungen oder Abzweigungen haben Personen, Reiter, Viehtransporte und Fuhrwerke usw., welche das Gleis überschreiten wollen, so rechtzeitig zu halten, daß die Motorwagen in ihrer Fahrt nicht gehindert oder gefährdet werden.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Bismarckstraße 31 ist die Mansardenwohnung (3. Stock) von 4 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzusehen täglich von 9-12 und 2-8 Uhr. Näheres Amalienstraße 40, 3. Stock.

— Garbstraße 20a ist im 4. Stock eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung, mit Koch- und Leuchtgas versehen, billig zu vermieten. Näheres Garbstraße 20.

— Silbstraße 15 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, bei Spiegel.

— Dirschstraße 67 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör auf 1. August oder Juli oder später zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab.

— Dirschstraße 107, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich daselbst oder im Parterre zu erfragen.

— Humboldtstraße 17 sind zwei Wohnungen von 2 und 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße 19, parterre.

— Humboldtstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— Jollystraße 10 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad, Veranda und Garten nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— Jollystraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde und Zubehör wegen Verfehlung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Müppurrerstraße 14 im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 177, Seitenbau, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung (Glasabschluss) von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

\* Karlstraße 25 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im Laden.

\* Karlstraße 50, nächst der Gartenstraße, ist eine schöne Hoch-Parterrewohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 2.1. Karlstraße 74 ist wegen Wegzug im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-a-vis, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

— Karlstraße 85 ist im Hinterhaus wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 20 (in besserem Hause) ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später an eine ruhige, kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres bei Carl Freund, Konditor, Kriegstr. 18.

\* 3.3. Klapprechtstraße 24 ist eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller, sowie 1 großes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Körnerstraße 1, Ecke Kaiser-Meier, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

[2]

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Rörnerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kreuzstraße 26**, eine Treppe hoch, ist auf 1. Juli oder später eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Einzusehen von nachmittags 3—8 Uhr.

— **Kreuzstraße 29**, 4 Treppen hoch, vis-à-vis dem Palastgarten, ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kriegstraße 145** haben wir eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19 und Kriegstraße 162 im Laden.

**Karlsruher Terraingesellschaft.**

3.3. **Kronenstraße 41**, Seitenbau, 3. Stock links, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Christ, Wirt zum Engel, oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

10.2. **Kurvenstraße 1** (Haltestelle der elektrischen Bahn) sind auf 1. Oktober oder sogleich wegen Verlegung eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Leuzstraße 4** ist der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12 im Bureau.

— **Leopoldstraße 15**, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; anzusehen von 11—5 Uhr.

— **Luisenstraße 34** ist im Seitenbau eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

— **Luisenstraße 56** ist eine schöne Wohnung im Querbau von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— **Marienstraße 70** ist in gutem Hause eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Hochgasheizung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Marienstraße 83** ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Marienstraße 93** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf Juli oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

2.1. **Mendelssohnplatz**, Ecke Kriegstraße, gegenüber Hotel Grüner Hof, 1 Treppe hoch, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Kriegstraße 10 I, Bureau.

— **Nellenstraße 23** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Körnerstraße 32, parterre.

— **Nellenstraße 29** ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Speisekammer, Küche und Keller, auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 8, 2. Stock.

— **Rheinstraße 14** ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Mansarden auf sogleich zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seidenstedt'sche Brauerei.

— **Rheinstraße 64** ist der 2. Stock von vier Zimmern und allem Zugehör auf 1. September oder auch früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

— **Roonstraße 11** ist wegzugshalber der 4. Stock mit 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zugehör auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37, bei Architekt Rudolf Meck.

\*2.2. **Rüppurrerstraße 4** ist eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov samt Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Scheffelstraße 34** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 55** sind 2 Zimmer-Wohnungen im Seitenbau auf Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. **Schützenstraße 50**, 2. Stock links, 3 Zimmerwohnung, Küche per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, Bureau.

— **Schützenstraße 59** im 4. Stock ist ein großes Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

[3]

— **Schwanenstraße 30**, 4. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Glaser daselbst, 2. Stock, oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

— **Seubertstraße 2**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Dieselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen bei Karl Striebel, Mühlburg, Glümerstraße 14, oder Seubertstraße 2 im 4. Stock.

\* **Sofienstraße 9** ist im Seitenbau ein großes, helles Parterrezimmer mit Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Sofienstraße 9** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 großen, hellen Zimmern, Küche und Keller auf 1. September oder 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstraße 56** sind auf sogleich oder später Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Steinstraße 14 III** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf 1. August oder später zu vermieten.

— **Steinstraße 29**, Seitenbau, im 2. und 3. Stock sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarden per sofort, 1. Juli resp. 1. Oktober zu vermieten.

— **Sternbergstraße 1** sind der 2. u. 4. Stock von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller etc. und Garten auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock oder Westendstraße 19, 3. Stock.

\*7.4. **Sternbergstraße 7** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Sternbergstraße 9** sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und üblichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15, 2. Stock.

\*2.2. **Tullastraße 82** sind noch einige 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Bad per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Veilchenstraße 5** ist im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Veranda und Keller, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Veilchenstraße 7, parterre.

— **Viktoriastraße 10** ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Westienstraße 21** sind 3 Zimmerwohnungen, hochmoderne Ausstattung, mit und ohne Bad, mit Gartenanteil per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 1. Stock links.

\*2.1. **Werderstraße 67** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

**2.1. In meinem Hause  
Kaiserstraße 189**

ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Alkov und reichlichem Zubehör per 1. Oktober d. Js. zu vermieten.

Julius Strauß.

**Hardtwaldstadtteil**

ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Leopoldstraße 3, 2. Stock.

**Sommerstraße 12,**

bei der Gottesauerstraße, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Sommerstraße 10, 1. Stock.

**Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung**

am Lidellplatz (Steinstraße 21) auf 1. Juli oder später zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 42.

**Herrschaftswohnung,  
Bismarckstr. 37a**

(Hardtwaldstadtteil)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

**Friedenstraße 27**

ist der 2. Stock von 5 Zimmern, mit Balkon, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, mit schöner, gesunder Lage und Aussicht auf den Sonntagplatz, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr.

**Wegen Wegzug**

ist Winterstraße 20, Ecke Wilhelmstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 1. und 3. Stock, und Rüppurrerstraße 38 I.

**Schöne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen**

zu vermieten. Näheres Karls-Wilhelmstraße 1, parterre.

**Kriegstraße 91**

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Karlstraße 22**

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern (Parkettböden), Küche, 2 Mansarden, Keller an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor Karlstraße 22.

**Sofort zu vermieten**

wegen anderweitigen Unternehmens eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör: Ludwig-Wilhelmstraße 11, 3. Stock rechts. \*

**Wohnung**

von 2 schönen Zimmern und großer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 46, Laden. \*

**3 Zimmerwohnung zu vermieten.**

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37 im Badertladen.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.1. Auf sofort und später sind 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen mit Zubehör zu vermieten. Näheres Leuzstraße 3 im 1. Stock oder Akademiestraße 28, Baubureau.

**Freie Wohnung**

erhält alleinstehende Frau oder Ehepaar vom 1. Oktober l. J. ab gegen Besorgung der Bedienung eines Herrn. Offerten unter **R. F. 7** hauptpostlagernd erbeten.

**Läden zu vermieten.**

**Edle Lenz- und Klaurechtstraße,** sowie **Klaurechtstraße 21** je ein Laden mit Magazin etc. zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3, 1. Stock, oder Akademiestraße 28, Bauureau. 2.1.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Auf 1. Oktober wird eine bessere 4 Zimmerwohnung mit Bad und Mädchenkammer event. mit Garten gesucht. (West- oder Südweststadt.) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fünf Zimmerwohnung gesucht,** parterre oder 3. Stock, im westlichen oder östlichen Stadtteil, auf 1. September. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Auf 1. Oktober**

wird eine freundl. 4-5 Zimmerwohnung mit Zubehör, im Zentrum der Stadt, im Preise bis zu 650 M von kleiner Familie gesucht. Offerten unter Nr. 4934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 4.4. In seinem ruhigen Hause, mit Gas und elektr. Licht, nächst der altkathol. Kirche, sind 3 Zimmer mit Balkon und Zugehör an 1-2 Damen oder kinderloses Ehepaar auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 14, 2. Stock.

\* **Schönes, gut möbliertes Zimmer** billig zu vermieten: **Ludwig-Wilhelmstraße 15, 4. Stock.**

**Freundliches Zimmer**

(frei) ist zu vermieten. Preis mit Kaffee 18 M. Näheres Hirschstraße 12, 3 Treppen.

**Gartenstraße 8a II,**

nächst der Ritterstraße, in freier Lage, ist ein freundliches Zimmer, möbliert, auf die Straße gehend, zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Leopoldstraße 14 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit 2 Fenstern sogleich oder auf 1. Juli preiswert zu vermieten.

**8000 bis 10000 Mk.**

sind auf 1. Oktober ds. J. von Selbstdarleher auf II. Hypothek auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 4928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein junges, reinliches Mädchen wird von einer kleinen Familie sogleich oder auf 1. Juli gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 19 im 3. Stock rechts.

\* 2.2. Gesucht wird für sofort nach **Baden-Baden** zu zwei Damen ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten versteht. Näheres Westendstraße 76, 2. Stock.

— Ein braves, fleißiges

**Mädchen,**

das kochen kann und die Hausarbeiten versteht, zu kleiner Familie sofort gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 7, parterre.

**Ein braves Mädchen** zu kleiner Familie sofort gesucht: **Herrenstraße 9 im 2. Stock links.** 3.8.

**Ein fleißiges Mädchen**

für Küchen- und häusliche Arbeiten findet auf 1. Juli gute Stelle: **Waldstraße 20, eine Treppe.**

**Mädchen-Gesuch.**

\* 2.1. Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet auf 1. Juli Stelle: **Stefanienstraße 37.**

**Mädchen-Gesuch.**

\* 2.2. Zum sofortigen oder baldigen Eintritt wird ein solides, tüchtiges Mädchen gesucht; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kriegstraße 46 II.

**Ein zuverlässiges Mädchen,** welches selbständig gut bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht von **Frau Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153.**

**Küchenmädchen.**

\* Ein fleißiges Mädchen bei hohem Lohn auf sogleich gesucht: **Markgrafenstraße 10, „3 Lilien“.**

**Mädchen gesucht.**

\* 2.1. Wegen Erkrankung eines Mädchens wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen **Kronenstraße 42 im Laden.**

**Gesucht**

ein Mädchen für Küche- und Hausarbeiten. Lohn 20 Mark per Monat. Zu erfragen **Waldstraße 98 im Laden.** 2.1.

**Paris.**

Gesucht sauberes deutsches Mädchen, das Hausgeschäfte versteht und plätten kann. **Geliegenheit Französisch** zu erlernen. Reisevergütung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 4927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nach der Schweiz!**

2.1. Gesucht auf 1. Juli nach **Zürich** ein Mädchen gesetzten Alters, das gut bürgerlich kochen kann. Salär 30 M pro Monat. Reise vergütet. Näheres durch **R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.**

**Kaufmann**

für Laden und Bureau per sofort gesucht. Buchführung und Lagerarbeiten Hauptbedingung. Offerten mit Gehaltsansprüchen und bisheriger Tätigkeit unter Nr. 4921 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Zwei tüchtige Glaser**

somit gesucht. **K. Lampert, Glasermeister, Kaiser-Allee 34.** \*2.2.

**Lehrjunge**

auf ein Architekten-Bureau sofort gesucht. Schöne Handschrift und gute Schulzeugnisse Bedingung. Anfragen unter Nr. 4740 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Fuhrknechte**

können sofort eintreten.

**Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** \*5.4. **Herrenstraße 12 im 2. Stock.**

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres bei **Frau Bissinger, Sofienstraße 99.**

**Fräulein,**

im Kleidermachen, Bügeln und in allen Handarbeiten bewandert, sucht Beschäftigung in guten Häusern für Vor- oder Nachmittags od. z. Beaufsicht. gr. Kinder. Offerten bittet man unter Nr. 4923 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.2. **Kleider-Reparatur-Geschäft** von **Jos. Glumm, Kleidermacher,** 6 Rheinstraße, Mülburg, Rheinstraße 6. Auf 2 Pfg.-Postkarte wird die Arbeit abgeholt und zurückgebracht. Gute und schöne Arbeit und billige Preise.

**Hund entlaufen.**

\* Junger, rötlicher **Schauzer**, Rinde, mit weißen Vorderpfoten, auf den Namen „**M o d i**“ hörend, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben abzugeben **Hirschstraße 72, 2. Stock.**

**Herrschaftshaus**

in der **Weststadt** aus erster Hand sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bäderhaus-Verkauf.**

\* Ein gut rentierendes Haus, in welchem schon seit Jahren eine sehr gut gehende Bäckerei betrieben wurde, ist besonderer Umstände wegen billig bei einer Anzahlung von 4000-5000 Mark zu verkaufen. Selbstreflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 4931 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**3.3. Zu verkaufen**

sind billig: 1 Badeneinrichtung, 3 schöne Schränke, 1 Badentisch, 2 Wagen mit Gewichten, 2 Schaufenstergestelle, 1 Firmenschild etc. Gest. Offerten unter Nr. 4907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wegen Wegzug von hier**

werden eine neue **Polstergarnitur** sowie einige neue **Diwans** billig abgegeben: **Werderstraße 84, parterre.**

**Billig zu verkaufen:**

1 **Kinderbettstelle** mit und ohne Matraze sowie 2 **große Seegrasmatrasen.** Näheres **Schützenstraße 46, 3. Stock.** \*3.1.

**Bettlade,**

eine sehr schöne, massive, harthölzerne, ist mit **Rost und Matraze** sofort wegen Umzug preiswert zu verkaufen: **Waldstraße 75 im 4. Stock.**

**Zu verkaufen**

ist ein gut erhaltener **Kinderliegtwagen:** **Luisenstraße 44, 2. Stock links.**

**Herbe.**

Ein wenig gebrauchter **Spar-Regulierherb** mit Kupferschiff, ein geschlossener **Gasherb** mit Tisch und ein offener **Gasherb** mit Sparbrenner sind billig zu verkaufen: **Körnerstraße 19 II.**

**Bread,**

4 sitzig, gut erhalten, fast neu, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Zu verkaufen.**

\* Ein schöner, blühender, selbst gezoGENER **Kaktus** ist zu verkaufen: **Luisenstraße 56, parterre.**

**Futter.**

Dreiwertel Morgen **Faser** mit **Klee** zum Abfüllern sofort zu verkaufen. Lage **Mühlburg.** Näheres **Beilchenstraße 25, 1. Stock links.**

**Gut erhaltener, 2 sitziger Sportwagen**

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Fahrstuhl**

mit Gummirädern wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Die Bann'sche Vogelhandlung** befindet sich

**Zähringerstraße 51.**

**Blaufeldchen**

frisch eingetroffen bei **B. Merkle, Großh. Hoflieferant.**



Rohziemer, auch im  
Anschnitt,  
Rohschlegel,  
Büge u. Ragout;



**ff. Tafelgeflügel**  
aus eigener Mastanstalt, als:  
franzöf. Poullarden, junge  
Gänse, Enten, Hähnen,  
Tauben, Suppen- und  
Frikassiehühner, etc.;

ferner Lebensfrische

Rhein- und Weserfalm,  
Ostender Soles, Tafelzander,  
Rheinhechte, holl. Schellfische,  
Cablian, Rotzungen etc.,

**Blaufelchen,**

Rheinbäckfische per Pfd. 30 Pf.,  
Bodenseearsche „ „ 70 Pf.;

Matjes-Seringe,  
Malta-Kartoffeln

empfehlen in bekannter Güte und zu  
billigsten Tagespreisen

**Carl Pfefferle,**

Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

NB. Auf dem Markte habe ich keinen  
Verkaufsstand.



**Zitronen-**

safte für Küche, Kur- und Hausgebrauch  
empfiehlt die

**Drogerie Gunz,**

6.1. Karlsruherstr. 98.

Empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

# Lüster-Joppen

2.2. schwarz und farbig, von 4 Mk. an,

## Joppen

in Panama, Sicilienne, Hammgarn und Cheviot  
zu Mk. 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 10.— bis 20.—.

## Tailen-Röcke

in schwarz, Lüster, Croisé und Cheviot,

## Haus-, Garten- und Bureau-Joppen

in grün, Leinen und dunkelgrün  
zu Mk. 2.50, 2.75, 3.—, 3.50 bis 5.—.

Waschanzüge, Waschofen und Westen.

Sämtliche Artikel sind auch für ganz  
corpulente und große schlanke Herren vorrätig.

## Knaben-Schul-Anzüge

und einzelne Joppen in echten Waschstoffen.

Knaben-Waschblusen und Anzüge.

# Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

# Ruhr-Hausbrand-Kohlen

empfehle in bester Qualitätsware  
zu jetzt billigen Sommerpreisen.

Fernsprecher Kontor 1080

„ Lager 1727

**E. Dörflinger jr.,**

Kohlen- und Brennholzhandlung.

4.1.

Kontor: Douglasstraße 16.



## Krawatten

in den neuesten Formen, Stoffen und Farben-Mustern.

== Grösste Auswahl. ==

Stets Eingang von Neuheiten.

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, 3.1.

Kaiserstrasse 112.

Nächste Grosse  
Bad. Invaliden Geld-Lotterie  
Ziehungssicher 8. Juli 1905.  
2928 Geldgew. Zahlbar ohne  
Abzug Mark

**44,000**

1. Haupt-Gew. M. 20,000

2. Haupt-Gew. M. 5,000

2 Gew. à 1000 M. 2,000

2924 Gew. M. 17,000

Los 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.

Porto u. Liste 20 Pfg.

versendet das General-Debit

J. STÜRMER, Strassburg i. E.

Langstrasse 107.

In Karlsruhe:

Carl Götz, Hebelstr. 11/15,

Chr. Wieder, L. Michel, J. Heppes, Herrenstr. 25.

E. Dahlemann, Chr. Frank,

Fr. Haselwander, Ed. Flüge.



## Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 25. Juni 1905

### Ausflug:

Oppenau — Breitenberg —  
Zuflucht — Steinmäuerte —  
Taube (Mittagessen) — Oppenau.

Mundvorrat; Feldflasche.

Abfahrt hier 6<sup>30</sup> Uhr morgens.

### Färberei Brinç.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 25. Juni. 63. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). **Orpheus in der Unterwelt.**  
Burlasche Oper in 2 Akten und 4 Bildern  
von Hector Cremier. Musik von F. Offenbach.  
„Curydife“: Lily Marlow vom Großh.  
Hof- und Nationaltheater in Mannheim als  
Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Erste Vorstellung nach den Ferien am  
Sonntag, den 3. September.

Für die Lütticher Ausstellung ist soeben als  
Bd. 99 von Griebens Reiseführer (Verlag Albert  
Goldschmidt in Berlin W. 52) ein besonderer Reise-  
führer „Lüttich und die Weltausstellung 1905“  
erschienen. Der handliche, hübsch ausgestattete und  
mit zwei sehr übersichtlichen Karten, dem Plan von  
Lüttich mit dem Ausstellungsterrain und einem Weg-  
weiser durch die Ardennen versehene Führer bringt  
einen Wegweiser durch die Ausstellung, wie Kapitel  
über Hotel- und Verkehrsweisen, über Unterhaltungen  
und Sehenswürdigkeiten, endlich auch eine reichhaltige  
Zusammenstellung von Spaziergängen in der Um-  
gebung von Lüttich und Ausflüge in das Maastal,  
Durthe und Amblévetal, in das Besdretal nach  
Brüssel und ans Meer. Preis Mk. 1.20.

## Stadtgarten.

Bei ungünstiger Witterung Festhalle.  
Sonntag, den 25. Juni, nachmittags 5 Uhr,

# KONZERT

der gesamten Kapelle des  
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.  
Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.

### Programm:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Hoch! Grossherzog Friedrich! Parademarsch . . . . .        | Boettge.   |
| 2. Ouverture z. Op. „Raymond“ . . . . .                       | Thomas.    |
| 3. „Am Meer“, Lied . . . . .                                  | Schubert.  |
| 4. „Bei uns z' Haus“, Walzer . . . . .                        | Strauss.   |
| 5. Ouverture zu „Traviata“ . . . . .                          | Verdi.     |
| 6. Ungarische Tänze . . . . .                                 | Brahms.    |
| 7. Fantasie a. d. Op. „Carmen“ . . . . .                      | Bizet.     |
| 8. Deutsche Lieder-Quadrille . . . . .                        | Siebert.   |
| 9. Zug der Frauen zum Münster a. d. Op. „Lohengrin“ . . . . . | Wagner.    |
| 10. „Ein Abend im Walde“ . . . . .                            | Reinbold.  |
| 11. Potpourri über italienische Volkslieder . . . . .         | Könnemann. |
| 12. „Herz Dame“, Polka française . . . . .                    | Fahrbach.  |

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 %  
Nichtabonnenten . . . . . 50 %  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 %

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.  
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Montag, den 26. Juni unwiderruflich letzter Tag!

## Zirkus Corty-Althoff Karlsruhe

Samstag, den 24. Juni und Sonntag, den 25. Juni 1905:

### 2 außerordentl. Gala-Spezialitäten-Vorstellungen 2

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr: gleiche halbe Preise für Groß und Klein auf allen Plätzen.

Abends 8 Uhr: 18 Nummern ohne Pause 18. — Gewöhnliche Preise.

In jeder Vorstellung:

### Ringkampf zwischen Löwen und Menschen.

Vorführung von Seeth's weltberühmter Löwengruppe.

Neu! Der Todesritt von Fr. Katalina Rossi. Neu!

Der kluge Hans! Die lebende Kugel!

Neu! Ein Manöver ohne Reiter. Neu!

Neu! Die Matadoren am 3 fachen Red, Tommy und Jack, in ihren noch nirgends ge-  
zeigten, unübertrefflichen Leistungen.

Sämtliche Clown und Auguste mit ganz neuen Spässen und Witz.

Niemand veräume es, sich dieses amüsante, einzig dastehende Riesen-  
programm anzusehen.

Montag, den 26. Juni 1905, abends 8 Uhr:

### Große Clown-, Komiker- und Abschieds-Vorstellung.

## Turmberg Durlach.

### Johannis-Feier

Sonntag nachmittag ab 5 Uhr mit Konzert-Aufführung der  
Feuerwehrkapelle Durlach.

Johannis-Feuer und Beleuchtung des Turmes.

Eintritt 20 Pfg.

# Bad Herrenalb

## \* Hotel Sternen \*

Grosse gedeckte Veranda. Von Passanten gern besuchtes Gasthaus.  
Billigste Pensionspreise. Offenes Bier aus der Brauerei A. Printz.  
Spezialität: Forellen. Gute Küche. 105.

Es hält sich bestens empfohlen

J. Gut.

# Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im Friedrichshof.

## Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 25. Juni.

**Vöhl.** Nachm. halb 3 Uhr (im Saale der Fortuna) Geräteverlosung mit Vortrag über Gerätewesen (Landw.-Inspektor Stengele). Es werden 450 Gewinne, vielfach neuere Geräte, im Werte von 1200 M. zur Auslosung kommen, ausgegeben sind 3200 Lose.

**Durlach.** Nachm. 3 Uhr (in der Blume) Bezirksversammlung mit Vortrag über die freiwillige Invalidenversicherung selbständiger Landwirte.

## Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 24. Juni.

2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Damenkonfektion-Versteigerung im Auktionslokal Fähringerstraße 29.

**Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.** Auf dem am 21. d. Mts. abgehaltenen Monatsversammlung hielt Herr Chefredakteur F. Beefer einen hochinteressanten Vortrag: „Die Eisenbahnreform und der Gewerbestand“. Der Redner führte u. a. folgendes aus: Die Frage der Eisenbahnreform ist in der letzten Zeit aktuell geworden, weshalb auch der Gewerbestand, dem die Eisenbahn zur Lebensbedingung geworden ist, wohl berechtigt sei, dazu Stellung zu nehmen. Die in die Öffentlichkeit gedruckten Reformvorschläge, haben namentlich in Baden Veranlassung zu ersten Besorgnissen gegeben. Jedermann begrüßte die Verhandlungen über die Betriebsmittelgemeinschaft, wodurch das Leerlaufen der Güterwagen möglichst vermieden werden sollte, und glaubte, daß dadurch eine bedeutende Ersparnis an Betriebskosten erzielt werden würde. Der preussische Eisenbahnminister v. Budde berechnete aber die Verminderung der Leerfahrten nur auf 5%, was eine Ersparnis von 6-8 Millionen Mark für das ganze Bundesgebiet bewirken wird. Mit diesem geringfügigen Vorteil soll — ganz unzulässigerweise — eine Reform des Personentariifs mit in Kauf genommen werden, welche uns in Baden durch Wegfall des so schnell beliebt gewordenen Kilometerheftes und durch Erhöhung der Fahrpreise empfindlich schädigt. Außerdem sollen wir mit der Einführung der IV. Wagenklasse, einer Einrichtung, welche vor 40 Jahren aufgehoben wurde und außer in Preußen, Sachsen und Bosnien nirgends mehr existiert, beglückt werden; Herr Beefer bezeichnet dieselbe als einen politischen, sozialen und betriebstechnischen Rückschritt und hält sie geradezu für menschenunwürdig. Die kleine Ersparnis an Geld wird durch den eminenten Verlust an Zeit gegenüber der Möglichkeit der Benutzung von Schnellzügen mit dem Kilometerheft, abgesehen von den vielen Unbequemlichkeiten, mehr wie aufgewogen. Der Einwurf, daß das Kilometerheft eine plutokratische Einrichtung sei, widerlegt der Redner in schlagender Weise; auch die Befürchtung, daß Baden durch Ableitung des Verkehrs zum Nachgeben gezwungen werden könnte, hält er für übertrieben. Der Mittelstand, zu dem die Gewerbetreibenden sich zählen, würde durch die Preisgabe des Kilometerheftes empfindlich geschädigt werden. Solange nichts Besseres an die Stelle der bewährten badischen Einrichtungen gesetzt wird, sollte man an diesen unbedingt festhalten. Lebhafter Beifall der Versammlung zeigte das Einverständnis derselben mit den Ausführungen des Redners.

Nachdem der Vorsitzende, Herr Hoflieferant L. Anselment, Herrn Beefer den Dank des Gewerbevereins ausgesprochen hatte, stellte er den Vortrag zur Diskussion.

Herr Geh. Regierungsrat Dr. Cron, Direktor des Großh. Landesgewerbeamtes, weist darauf hin, daß

die Grundlagen zur Personentariifreform noch gar nicht offiziell bekannt seien, weshalb er die Besprechungen darüber für verfrüht halte. Die Betriebsmittelgemeinschaft würde gewiß jedermann begrüßen und die Ersparnisse, die damit erzielt werden können, würden nach seiner Meinung bedeutender sein, als der Vorredner ausführte. Den Wegfall des Kilometerheftes, mit dem Regierung wie Volk zufrieden sind, würde jeden Badener schmerzlich berühren; der Einführung der IV. Wagenklasse sieht auch er nicht sympathisch gegenüber; doch hält er die Schilderungen der Nachteile derselben für etwas übertrieben.

Herr Redakteur Kolb sieht die Eisenbahnreform für eine der wichtigsten Fragen unserer Zeit an; es sei nicht verfrüht, im Gegenteil, es sei höchste Zeit, daß sich der Gewerbestand darum interessiert. Das Festhalten an den badischen guten Einrichtungen hält er für einen berechtigten Partikulismus. Man müßte unbedingt darnach streben, daß bei so tief einschneidenden Veränderungen das Volk mitzuspochen habe, er schlägt vor, eine Protestversammlung aller Parteien und Stände in Karlsruhe einzuberufen, in welcher gegen die geplante Tarifänderung Stellung genommen wird, ehe es zu spät ist.

Herr Reallehrer Gmele gibt seiner Freude Ausdruck, daß der Gewerbeverein sich entschlossen hat, diese volkswirtschaftlich hochwichtige Frage auf die Tagesordnung zu setzen. Wenn man auch darüber bis jetzt nichts sicheres weiß, so seien doch die Vermutungen so stark, daß es notwendig er scheint, sich darüber auszusprechen. Die IV. Wagenklasse hält Herr Gmele vom sozialpolitischen Standpunkt aus für schädlich, ja sogar für gefährlich. In Baden sei der freiheitliche Gedanke weit stärker als in Preußen und eine Beschränkung desselben durch die geplanten Einrichtungen würde uns empfindlich treffen. Er hält es für notwendig, daß der Landesverband bad. Gewerbe- und Handwerkervereine seine Stimme erhebt, um das Interesse seiner Mitglieder, welche diese Frage sehr nahe angeht, zu wahren.

Nachdem Herr Driener die freimütige Aussprache der Versammlung lebhaft begrüßte und seiner Zustimmung zur präzipierten Stellungnahme Ausdruck verlieh, wurde nach kurzen Bemerkungen der Herren Kolb, Beefer und Schwarze die Diskussion geschlossen.

Zum 2. Punkt der Tagesordnung teilte Herr Anselment mit, daß sich der Gesamtverband entschlossen habe, den Gewerbeverein als korporatives Mitglied des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs hier anzumelden, wozu die Versammlung ihre Zustimmung kundgibt. Die Stellung des Gewerbevereins zur Frage des Befähigungsnachweises, die von den Handwerkskammern wieder aufgerollt wird, ist so geklärt, daß eine weitere Besprechung darüber überflüssig er scheint.

Um 11 Uhr wurde die Versammlung, die alle Anwesenden sichtlich befriedigte, geschlossen.

## Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Juni.

**Alte Post.** König, Amtsger.-Diener v. Königsberg. Fräulein, Kfm., u. Reuter, Stationskommandant v. Heilbronn. Iversen, Kfm. v. Hamburg. Sloti, Eisenbahnsekretär, u. Freigang, Kfm. v. Frankfurt. Berth, Kfm. v. Magdeburg. Killes, Kfm. v. Berlin. Stellweg, Kfm. m. Frau v. München. Mühlberg, Kfm. m. Frau v. Barmen. Biedlingmeier, Kfm. v. Stuttgart.

**Bayerischer Hof.** Altinger, Monteur v. Schiltigheim. Jintzen, Geschäftsführer m. Frau v. Münster. Bill, Maurer v. Södel. Reim, Maurer v. Neu-Isenburg. Bäuerle, Kfm. v. Freiburg. Henzel, Maurer v. Oberhofen.

**Brattwurftglöckle.** Maul, Kfm. v. Mainz. Cohn, Kfm. v. Darmstadt. Brüll, Lepper, Oberpostassistenten v. Gravenbrich. Dörck, Fabr. m. Frau von Berlin. Schmidt, Priv. m. Tochter v. Kaufbeuren. Fr. Siegener,

Vertreterin v. Dresden. Litt, Kfm. v. Frankfurt. Schindler, Stallmstr. v. Karlsdorf. Götz, Diener v. Stuttgart.

**Darmstädter Hof.** Welmann, Kfm. v. Bietheim. Schleifer, Artist v. München. Schäffer, Schauspieler v. München.

**Drei Könige.** Ed, Lehrer v. Scheffenz. Abrecht, Monteur, u. Fr. Delst, Verkäuferin v. Berlin. Steidinger, Kfm. v. St. Georgen. Rütten, Kfm. v. Darmstadt. Scheiviller, Monteur v. Winterthur.

**Erbsprinz.** Rahm, Kaufm. v. Heilbronn. Angst, Oberförster v. Oberhaus. Schweizer, Isac, Holzhüter, Kauf, Lener, Kauf, u. Müller, Impresario v. Berlin. Kulf, Kfm. v. Ebn. Adermann u. Meyerhof, Kf. v. London. Fritsch, Kfm. v. Effen. Silbermann, Kfm. v. Würzburg. Stromeyer, Kfm. v. Konstanz. Frau Schwarz, Priv. v. Zürich. Dr. Pantentius, Verlagsbuchhdt. von Leipzig. Simon, Kfm. v. Bingen. Frau Irbi, Schauspielerin m. Sohn, Ballé, Theaterdirektor m. Frau, und Fohst, Komponist v. München. Goldschmitt, Kaufm. v. Leipzig. Guggenheim, Kfm. v. Augsburg. v. Roschmann u. Mühe, Leutn. v. Diez. Gellhorn, Kaufm. v. Stuttgart. Steidle, Kfm. v. Konstanz.

**Europäischer Hof.** Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Lieber u. Roitsch, Priv. v. Straßburg.

**Friedrichshof.** Horn, Kfm. v. Berlin. Stams, Kfm. v. Rhens. Haaf, Lehrer v. Unterbusbach. Schmidt, Lehrer v. Unterflödingen. Schänlein, Lehrer v. Ach. Sander, Lehrer v. Dietersweiler. Mayer, Sägewerksbes. v. Gernsbach. Meyer, Quisbes, v. Oberbusbach. Weitz, Kfm. v. Dresden. Franke, Kfm. v. München. Bier u. Staudenmeyer, Kf. v. Frankfurt. Silberberg, Kfm. v. Düsseldorf. Reinger, Wagn. u. Wollschitt, Kf. v. Berlin.

**Geist.** Herdenbluth, Opernsänger v. Weimar. Berndt, Opernsänger v. Mainz. Studemund, Opernsänger von Neustrelitz. Müller, Opernsänger v. Weimar. Kubolph, Opernsänger, u. Hempel, Kaufm. v. Erfurt. Albert, Opernsänger v. Mülhausen. Ed, Opernsänger v. Würzburg. Meyer, Kfm. v. Frankenthal. Steiner, Kfm. v. Kempten. Rechenmacher, Kaufm. v. Darmstadt. Filscher, Kfm. v. Ludau. Frider, Kfm., u. Fehrmann, Ing. von Straßburg. Huber, Kfm. v. Tuttlingen. Brömle, Kfm. v. Zweibrücken. Rühle, Knase u. Schäfer, Kf. v. Stuttgart. Pochler, Kaufm. v. Kempten. Ebert, Kaufm. v. Erbach. Fr. Schulz u. Fr. Gishader, Privat. v. Freiburg. Fr. Westberg, Lehrerin v. Guesholm. Zimmer, Kfm. v. Raguhn. Thoma, Kfm. v. Kempten. Breutzel, Kfm. v. Reiz. Kull, Kaufm. v. Nordhausen.

**Goldener Adler.** Fräul. Fabstich, Kellnerin von Wien. Ragerletem, Beamter v. Landau. Fr. Maesner, Privat. v. Genf. Osberg, Kaufm. von Bremen. Benda, Kaufm. v. Freiburg. Hanita, Desinfekt., u. Luz, Kfm. v. München. Wabel, Kaufm. v. Mannheim. Körner, Kaufm. v. Ebersfeld. Haberl, Kaufm. v. Straßburg. Schnägelberger, Kfm. v. Darmstadt.

**Goldener Karpfen.** Killes, Kaufm. v. Berlin. Heiligenthal, Weingutbes. v. Hamburg. Bouffels, Schriftsteller m. Frau v. Berlin. Dr. Haag, Oberamtsarzt v. Wangen. Dongmann, Eisen-Assistent v. Effen. Spiegel, Refektoriar v. Konstanz. Fr. Hermann, Priv. v. New-York. Müller, Kfm. v. Zürich.

**Goldene Traube.** Schmeltzle, Priv. v. Darmstadt. Hamm, Musiker m. Frau v. Würzburg. Stiefenböter, Kfm. v. Kaiserlautern. Siebold, Opernsänger v. Würzburg. Gutshat, Rennfahrer v. Mainz. Weidert, Kfm. v. Wallingen. Dörlin, Kfm. von Steinsfeld.

**Grüner Hof.** Weidigen, Kfm. v. Herford. Commenert, Kfm. v. Dortmund. Frau Spier, Priv. v. Genf. Zurtar, Priv., Schwarzschild, Schille u. Würle, Kf., u. Klenf, Stud. v. München. Geiger, Kfm. v. Nürnberg. Jäger u. Pfander, Kf. v. Mannheim. Frau Hagemann, Priv. m. Tochter v. Düsseldorf. Banrich, Kaufm., u. Glade, Baumstr. m. Frau v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Langen. Schulz, Kfm. v. Arnstadt. Gutmann, Kfm. v. Mainz. Reich, Ing. m. Frau v. Donabrück. Wient, Priv. m. Schwester v. London. Scheffelds, Priv. von Reigate. Grimmer, Kfm. v. Unterschöpf. Schott, Kfm. v. Fürtch. Großmann, Kfm. v. Heilbronn. Steinmeh, Direktor v. Landstrichen. Brein, Kfm. v. Löwenich. Krauß, Priv. v. Rosbach. Schmutzler u. Wörsinger, Kf. von Ebn. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hubert, Kfm. von Stuttgart. Hauptmüller, Kaufm. v. Hannover. Frhr. v. Nechenberg, Hauptmann v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Penig. Sturm, Kaufm. v. Celle. Thies, Kfm. v. Berbed. Burghard, Ing. m. Frau v. Straßburg.

**Hotel Germania.** Baron v. Holle, Rittergutsbes. m. Fam. v. Zwolle. v. Lüder, Oberleutn. v. Berlin. Lüdecke, Offizier v. Königsbrud. Bothe, Dir. v. München. Betts, Priv. m. Frau, u. Fräul. Macley v. New-York. Ballin, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Lude u. Krauskopf m. Diener, Fabr. von Berlin. Graf, Kfm. von Würzburg. Fr. Gerstein, Priv. v. Haus Dabl. Philippson, Kfm. v. Berlin. Levy, Kaufm. v. Stuttgart. Coris, Fabrikbes. v. Biersen. Schulte, Priv. v. Düsseldorf. Frau v. Hampeln, Priv. v. Riga. von Haltern, Fabr. v. Aachen.

**Hotel Groffe.** Rodah, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Frau Engeln, Priv. v. Haag. Schmidt u. Palm, Kf. v. Freiburg. Fr. Rosgarten, Privat. v. Wiesbaden. Barbier, Kaufm., u. Zelljadt, Ing. v. Wien. Behner, Wittich, Kulp, Weismann, Goldstein m. Frau, Kirschstein,

Eufmann, Kahn u. Feldheim, Kaufm. v. Berlin. Grz. Warsjudnow v. St. Petersburg. Graf v. Bray, Professor v. München. Fay, Kahn, Heibelberger, Nathan, Baldauf, Gensler, Gersting, Kfl., u. Frau Kinen, Priv. m. Jungfer v. Frankfurt. Schöffler, Kfm. v. Neustadt. Faber, Kfm. v. Hannover. Rüggeberg, Fabr. v. Barmen. Spittler, Kfm. v. Stuttgart. Meiwowsky, Kfm. v. Charlottenburg. Jacobi u. Gadenbach, Messere v. Aachen. Nießen, Apoth. v. Köln. Kah, Kfm. v. Mülhausen. Dr. Retter, Rechtsanwält v. Pforzheim. Horstmann, Eisenbahn-Dir. von Bremen. v. Halfern, Kapt. z. See a. D. m. Frau v. Heidelberg. Heintze, Kfm. v. Tannenbergethal. Delschleger, Kfm. v. Aachen. Veratoner, Priv. m. Fam. v. Florenz. Pallero, Chauffeur m. Frau v. Rom. Peters, Kfm. v. Hagen. Haarestrem, Ing. v. Weß. Graf von Bray, Wirk. Geh. Rat m. Frau v. München.

**Hotel Hohenzollern.** Emmerling, Kaufm. von Erfurt. Fr. Kon, Privat. v. Freiburg. Popper, Kfm. v. Wien. Eberhard, Reallehrer v. Mannheim.

**Hotel Leicht.** Goebel, Reichsbeamter m. Frau von Dresden. Greiner u. Nötner, Kfl. v. Frankfurt. Bauermeister u. Gedrg, Kaufm. v. Mannheim. Müller, Ing. m. Frau v. Berlin. Weis, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Lion.** Erlanger, Kaufm. von Langheim. Nathan u. Schröder, Kfl. v. Berlin. Ruben, Kfm. mit Frau v. Leipzig. Frau Ruben v. Dieuze. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Greisamer, Kaufm. v. Mannheim.

**Hotel Lutz.** Gertatowsky, Sternberg, Grünthal u. Herrmann, Kfl. v. Berlin. Steiner, Chef v. Wintertur. Stöhning, Kfm. v. Frankfurt. Hornberger, Kfm. von Gießen. Polens, Kaufm. v. Köln. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Terray, Kfm. v. Paris. Bonnwith, Kfm. von Hannover. Sanger, Bürgermstr. v. Diersheim. Rosenfranz, Rent. v. Charlottenburg. Heggen, Kfm. v. Rheyd. Herosheimer, Kfm. v. München. Bahner, Kfm. v. Oberlungw. Merlet, Kfm. v. Bamberg. Gremelott, Kfm. m. Frau v. Kamberelles. Schermulz, Kfm. v. Zürich. Schwab, cand. ing., u. Konrad, cand. jur. v. München. Koller, Kfm. v. Konstanz. Kretschin, Kfm. v. Wiesbaden. Chappain, Glodengießer v. Trient. Keuel, Fabr. von Chaur-de-fonds. Rintoff, Ing. v. Diedenhofen. Bayer, Archt. v. Waldbirch. Schneider, Fabr. v. Pforzheim.

**Hotel Monopol.** Menha, Zollbeamter v. Konstanz. Koch, Ing. v. Frankfurt. Tannenberg, Kfm. v. Offenbach. Fr. Sped, Priv. v. Rastatt. Klausner, Kaufm. v. München. Roth u. Ritter, Kfl. v. Kandel. Wenden-

berg, Steinwegmstr. v. Halle. Lünemann, Kfm. v. Boosdorp. Rinne, Kfm. v. Hannover. Reinmann, Kfm. v. Mannheim. Jäger, Kfm. v. Hall.

**Hotel National.** Mayer, Kaufm. v. St. Kreuz. Breuninger, Kfm. v. Rodalben. Fischer u. Orentroup, Kfl. v. Berlin. Gallet, Kfm. v. Besançon. Peuther, Kfm. v. Frankfurt. Bommer u. Rohm, Kfl., u. Kienzle, Priv. v. Stuttgart. Fuchs, Kfm. v. Freiburg. Schiller, Komponist v. München. Dinkelader, Kfm. v. Sindelfingen. Krause, Kfm. v. Dresden. Sommer, Kfm. v. Kandel. Böß, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Rotack.** Hagin, Dir., u. Fräul. Großberg, Schausp., u. Almasi, Schauspieler v. Würzburg. Frau Stephan, Restaurateurin, Fräul. König u. Fräul. Rossi, Artistinnen v. Münster. Hoefel, Kaufm. v. Worms. Jörger, Justizakt. v. Wiesenthal. Frau Batley, Artistin u. Kind v. London.

**Hotel Sonne.** Leuttner, Kfm. v. Freiburg. Ruser, Kaufm. v. Hungen. Stübler, Kaufm. v. Stuttgart. Hellmeit, Priv. m. Frau v. Philadelph. Kohler, Bahnkassist v. Nürnberg. Jürlein, Reis. v. Würzburg.

**Hotel Tannhäuser.** Rehm, Kaufm. v. Cassel. Kramer, Kfm. v. Konstanz. Schimmel, Dessinateur von Charlottenburg.

**Hotel Viktoria.** Hier, Kfm., u. Lange, Fabr. v. Glashütte i. Sachsen. Rauth, Selger, Wertheimer u. Szölösi, Kfl. v. Berlin. Frau Otto m. Tochter u. Steyer, Priv. v. Nadebeul. Haas, Kfm. v. Wiesbaden. Henn, Kfm. v. Stuttgart. Gehne, Stadtrat v. Stettin. Prehn-Kraus, Rat m. Frau v. Kiel. Dr. Kondung, Arzt m. Frau v. Stoppenberg. de Maurizio, Kaufm. v. Wien. S. u. B. Rosenberg, Kfl. v. Lunen. Wagner, Kfm. v. Köln. Buch, Geh. Reg.-Rat von Hamburg. Tomson, Rent. m. Frau v. Bonn. Müller, Apotheker m. Frau v. Mannheim. Weiße, Priv. m. Fam. v. Herford. Hennensdahl, Kolorist v. Höchst. Böhle u. Hasing, Kfl. v. Stuttgart. Rahmann, Kfm. v. Frankfurt. Frau Eriesson v. Ransberg. Frau Garburg v. Lysö. Water, Fabr. von Schramberg. M. u. F. Brandt, Fabr., u. Schilmann, Archt. v. Düsseldorf.

**König von Preußen.** Schrappe, Priv. v. Philippsburg. Brock, Händler v. Jllingen. Dreyer, Kaufm. v. Oberkirch. Fischer, Kfm. v. Ludwigsburg. Ronenmann, Kfm. v. Alshelberg. Frank, Komiter v. Freiburg. Löhrner, Kellner von Nürnberg. Zündermann, Bahnassistent von Speyer.

**König von Württemberg.** Rehnfeld, Architekt v. Saarbrücken. Koch, Stud. v. Paris. Laufer, Reis. v. St. Gallen. Laufer, Reis. v. Hannover. Koelsch, v. Paris. Thoma, Schlosser v. Cannstatt. Breuer, Kaufm. v. Pirmasens. Heinz, Kapellmstr. m. 10 Mann v. Basel.

**Laub.** Schmiedel, Kfm. v. Weiskensfeld. Bößler, Kfm. v. Oberkirch.

**Nassauer Hof.** Fleischner, Kaufm. v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Nürnberg. Gittinger, Kfm. v. Reidenstein.

**Rußbaum.** Gärtner, Vorarbeiter v. Stuttgart. Buchinger, Handelsmann m. Frau v. Mattenhardt. Bauer, Gerlich, Tronde, Hannemann, Barth, Kaiser u. Seyrifi, Musiker v. Basel. Klumbach, Schweizer von Bonndorf. Steinfeld, Kellner v. Bismar. Kunze, Bäcker v. Chemnitz. Eßig, Bäcker v. Rospweg. Frau Carakristin, Händlerin v. Krieff.

**Park-Hotel.** Löwenthal, Kaufm. v. Würzburg. A. u. Frau V. Church, Priv. v. Boston. Braunschweiger u. Himmelmann, Kfl. v. Frankfurt. Weil, Kaufm. v. Bopfingen. Meyer, Kfm. v. Freiburg.

**Prinz Max.** Pfeifer, Kfm. v. Heilbronn. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Frau Dr. Brauer u. Fr. Voigt, Priv. v. Hamburg. Gollin, Kfm. v. Frankfurt. Maas, Kfm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. v. Donaueschingen. Frau Liesch, Kaufm. m. Tochter v. Biala (Galizien). Schwenger, Kfm. v. Heilbronn. Gittinger, Ingen. von Basel.

**Reichspost.** Rosenfeld, Metzger v. Bühl. v. der Burg, Reis. m. Frau v. Mainz. Frau Hildmann, Händlerin v. Mülhausen. Specht, Maler v. Freiburg. Fr. Dörmann, Näherin v. Bruchsal. Becker, Konditor, Humby u. Rohatin, Kfl. v. Frankfurt.

**Rose.** Dillmann u. Zysch, Ing. v. St. Petersburg. Waffenschmidt, Weinbl. v. Neustadt. Frank, Beamter v. Stuttgart.

**Notes Haus.** Sommermeyer, Redakt. v. Baden-Baden. Hofmann, Kunstmaler v. Paris. Fr. Reuber, Sängerin, u. Fr. Corbée, Opernsängerin v. München.

**Schloß-Hotel.** Hermanns, Stud. v. Venlo. Hüls, Kfm. v. Cassel. v. Gaffron, Major v. Haultauf. Schürmann, Kfm. v. Konstanz. Koller, Bankbeamter v. Heilbronn. Frank, Kfm. v. Mainz. Gebhard, Schreinerstr. v. Hof (Amerika).

**Schwarzer Adler.** Schulz, Reis. v. München.

**Waldborn.** Schmid und Rudiof, Schlosser von Straßburg.

Durchschnittliche Markt- und Lädenpreise für die Woche vom 11. Juni bis 17. Juni 1905. (Witzgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Voggen	Gerste	Hafer	Stroh		Heu		Kartoffeln 100 kg	Brot		Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier 10 Stück	Milch 1 Liter	Speise-			Erdöl 1 Liter									
						roggen- gewöhnl.	Heu				gangb.	bessere Sorte						Obstfleisch	Fischfleisch	Rindfleisch		Schaffleisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Bohnen	Erbsen	Linlen			
Engen	—	—	—	—	—	4.60	5.—	8.—	Konstanz	8.—	36	32	28	34	164	156	120	180	160	152	220	160	200	68	16	40	48	60	24	
Hilzingen	19.—	—	—	—	—	5.75	4.75	5.75	Stoßlach	4.—	40	34	27	28	160	160	140	170	140	160	220	160	200	55	15	50	44	50	22	
Konstanz*)	18.50	—	14.50	15.75	16.25	5.75	4.75	5.75	Ueberlingen	6.—	34	26	26	30	160	152	130	170	140	162	200	160	190	60	15	40	42	60	20	
Nadolzfell	19.—	—	—	—	—	6.—	4.40	5.60	Donaueschingen	6.—	36	32	25	36	150	140	100	170	140	140	200	160	200	60	16	44	39	50	23	
Engen	—	—	14.50	—	—	6.—	4.60	6.—	Billingen	6.—	40	34	27	30	140	140	132	155	140	140	195	160	190	60	16	40	38	50	20	
Mehlfirch	—	—	—	—	—	5.50	4.—	6.—	Waldbirch	6.—	40	30	28	33	150	150	120	150	152	150	200	160	190	60	18	40	40	50	22	
Wullendorf	18.68	—	—	—	—	—	—	—	Breßlach	6.—	40	30	26	30	150	140	120	170	150	140	180	170	220	60	16	42	42	50	21	
Stoßlach	—	19.25	—	—	—	4.80	3.20	4.75	Ettenheim	3.60	36	22	24	30	152	152	152	160	—	152	200	160	190	60	14	40	40	60	21	
Ueberlingen	—	19.46	—	—	—	4.—	3.—	4.—	Freiburg	5.10	42	32	25	26	160	152	120	180	170	170	220	180	200	65	18	40	36	50	20	
Marzdorf	—	—	—	—	—	3.60	3.20	5.—	Lörrach	6.—	36	—	27	44	150	140	110	160	150	150	210	140	220	70	20	36	36	50	20	
Billingen	19.70	—	—	—	—	—	4.80	4.60	Müllheim	4.20	40	26	25	32	150	150	—	160	150	140	200	160	190	65	18	36	36	44	16	
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	2.40	5.—	Kehl	8.—	40	36	30	35	152	152	148	172	220	150	200	160	200	70	17	45	45	60	20	
Kenzingen	—	—	—	—	—	15.67	—	—	Lahr	7.—	36	30	25	30	160	152	152	160	148	160	200	180	210	65	20	40	40	50	20	
Freiburg	20.50	—	16.—	16.—	17.—	6.—	4.—	6.—	Offenburg	7.70	40	26	26	—	152	150	130	160	140	150	180	160	200	70	22	40	40	50	20	
Staufen	19.50	—	15.—	—	—	15.50	5.20	4.20	Baden	5.40	50	44	32	35	165	155	115	180	170	160	200	180	230	70	18	40	40	60	22	
Kamborn	—	—	—	16.—	—	5.60	4.60	6.—	Rastatt	5.34	40	32	26	35	144	136	110	150	140	140	210	160	200	65	17	40	40	54	18	
Müllheim	—	—	15.—	16.50	—	—	—	—	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	156	152	—	172	160	152	180	180	240	70	18	40	32	40	20	
Kehl*)	17.50	18.50	14.50	14.67	16.10	5.80	4.80	7.—	Durlach	6.—	40	30	26	40	156	148	100	160	160	160	220	180	230	70	17	40	41	49	20	
Lahr	20.—	—	—	18.—	—	6.—	5.—	6.—	Ettlingen	5.—	36	32	25	30	144	140	—	160	150	148	200	180	220	65	20	45	40	50	22	
Offenburg	20.—	—	15.50	—	—	5.80	3.80	6.—	Karlsruhe	6.—	40	34	28	37	156	148	120	164	160	152	240	180	220	60	18	38	37	46	19	
Wolfsach	20.—	—	17.—	16.50	16.50	5.80	3.60	5.—	Pforzheim	6.—	32	30	23	26	152	144	—	160	144	152	240	160	240	60	20	34	38	45	20	
Rastatt	—	—	15.75	—	—	4.90	—	5.70	Mannheim	9.50	42	32	24	27	160	150	132	170	150	160	200	160	240	80	20	40	34	50	20	
Bruchsal*)	18.60	18.38	16.13	17.25	15.90	4.20	3.10	4.40	Schweizingen	6.40	40	30	25	25	140	140	100	160	140	140	180	180	260	80	20	36	36	48	22	
Durlach*)	19.—	18.50	16.25	17.50	16.—	4.60	4.—	6.—	Heidelberg	6.50	40	34	25	28	148	144	—	160	152	160	190	160	200	55	20	36	36	60	22	
Karlsruhe*)	19.14	19.03	15.45	17.31	15.66	6.—	—	7.—	Mosbach	5.—	36	30	23	27	—	140	—	160	—	140	200	180	210	65	16	44	44	50	20	
Mannheim*)	18.88	19.—	16.30	17.25	15.38	4.50	3.80	6.—	Wertheim	6.—	28	22	22	24	—	140	100	140	140	140	180	160	200	50	12	40	40	35	20	
Heidelberg*)	19.50	18.50	14.—	17.—	15.50	5.—	4.50	5.50																						
Vogberg*)	18.50	18.90	15.60	17.—	15.80	4.40	3.20	4.40																						
Mosbach*)	18.50	17.50	15.—	17.50	14.50	5.—	4.—	5.—																						
Wertheim*)	19.—	17.50	14.83	16.95	14.83	5.50	4.—	6.—																						

\*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Sta.)

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.